

Protokoll

über die Gründungsversammlung der Skireise des
T.V.S. am Samstag den 30. November 1935 im
Restaurant „Neubühl“ um 20 Uhr.

Anwesend: provisorische Kommission
im übrigen schlechte Beteiligung der Mitglieder
des T.V.S.

Traktanden:

1. Wahl der Stimmenzähler,
2. Gründung der Skireise,
3. Statutenabnahme,
4. Einschreibung,
5. Jahresbeitrag,
6. Wahl des Vorstandes,
7. Wahl der Rechnungsrevisoren,
8. Wahl des Lokals für Sitzungen,
9. Winterprogramm,
10. Verschiedenes.

Trakt. 1.

Als Stimmenzähler wurden gewählt:

Franz Leutwyler; August Blesing

Trakt. 2.

Karl Graf erläuterte den Zweck der Gründung der Skireise

Trakt. 3.

Die provisorisch aufgestellten Statuten wurden von H. Graf

verlesen und von den Anwesenden angenommen.

Trakt. 4.

Der Eintritt in die Skireise ist „schriftlich“ einzureichen; der Vorstand entscheidet über Aufnahme u. Austritt.

Trakt. 5.

Es wurden verschiedene Vorschläge gemacht und man kam zu folgendem Resultat:

Die Reise wurde eingeteilt in 5 Kategorien für welche nachstehende Beitragsleistung angesetzt worden ist:

für Aktiemitglieder :	Fr. 3.50
„ Passivmitglieder :	Fr. 5.-
„ Ehrenmitglieder :	Fr. 5.-
„ Damenreize :	Fr. 5.-
„ dem TWS nicht angehörende :	Fr. 8.-

Mitglieder der Skireise genießen Ermässigung auf:
Bergbahnen, Hütten, etc.

Trakt. 6.

In den Vorstand wurden gewählt:

als Präsident :	Graf Keul
„ Aktuar :	Herrn W. Georg
„ Kassier :	Späri Oswald
„ Tourenleiter :	Luginbühl Simon
„ Revisor u. } 2. Tourenleiter }	Werner Paul

Trakt. 7.

als Rechnungsrevisoren wurden ernannt:

Thomer ~~M.~~ Merz, Frau Walker

Trakt. 8.

Als vorläufiger „Treffpunkt“ für Sitzungen, die am Donnerstag stattfinden, ist das Lokal im Restaurant „zur Waag“ gewählt worden.

Trakt. 9.

Es wird am Dienstag, mit Beginn am 10. Dez. 1935 in der Turnhalle ein Skikurs durchgeführt, geleitet vom Tourenleiter.

Es ist auf einen noch festzusetzenden Zeitpunkt eine „Ski-Tilki“ vorgesehen worden.

Die Mitglieder der Ski-Dege haben obligatorisch an 2 Touren teilzunehmen.

Trakt. 10.

Es wurde nichts weiteres verlangt.

Zürich 11, den 30. November 1935

der Präsident:

der Protokollführer

Blasing